

KREISGRUPPE SCHWABACH

BERICHT ZUR JHV 2023

Berichtszeitraum (2022-04/2023)

Herzlichen Dank an alle, die sich in irgendeiner Form an der Umsetzung unserer Ziele beteiligen, besonders aber an alle aktiven MitstreiterInnen.

MOBILITÄT

Gemeinsam mit dem Schwabacher Aktionsbündnis wurden zum **Volksbegehren Radentscheid Bayern** über mehrere Wochen Infostände organisiert und die Schwabacher Unterschriften dann an den Oberbürgermeister Peter Reiß übergeben. Die gleichberechtigte und sichere Nutzung des öffentlichen Raumes für alle **Verkehrsteilnehmer** ist weiterhin ein wichtiges Ziel, für das wir uns stark machen. Deshalb veranstaltete das Aktionsbündnis, in dem der BN ein wichtiger Partner ist, auch im vergangenen Jahr wieder eine Kidical Mass.

Gemeinsam mit ADFC, VCD und JuSos wurde am Parking Day in der Zöllnertorstr. dargestellt, wie viel öffentliches Leben auf Auto-parkplätzen stattfinden könnte.

2022 nahm die Stadt Schwabach erstmalig am „Stadtradeln“ teil. Der BN unterstützte mit einer Führung bei der Auftaktveranstaltung und kleinen Preisen für die teilnehmenden Kinder und hatte selber auch ein durchaus erfolgreiches Team am Start.

Auf der online Plattform „Schwabach bewegen“ können Verbesserungsvorschläge und neuralgische Punkte für den Fuß- und Radverkehr eingetragen werden. In dem Portal kann dann auch nachverfolgt werden,

an welchen Punkten es schon Verbesserungen gibt. Auch hier bewährt sich die Zusammenarbeit von BN, ADFC, VCD mit der Stadt Schwabach.

Gemeinsame Infostände (JUSOS, VCD; BUND; ADFC, SPD, B90/Grüne) gab es auch für Schwabachs erstes? Bürgerbegehren. Wir wollen, dass sich der Schwabacher Stadtrat erneut mit der direkten Anbindung des Baugebietes Unterer Grund in Wolkersdorf an den ÖPNV befasst.

STELLUNGNAHMEN, GESPRÄCHE UND BAUMSCHUTZ

Die Kreisgruppe hat sich intensiv mit den verschiedenen derzeit laufenden und geplanten Bauprojekten in Schwabach befasst. Zu einigen Verfahren wurden Stellungnahmen abgegeben bzw. auch Aktionen durchgeführt. Der Schutz der vorhandenen Baumstruktur muss sehr viel früher in die Verfahren eingebracht werden, damit die Planung die schutzwürdigen Grünbestände bereits vorab besser berücksichtigen kann.

Mit dem Oberbürgermeister Peter Reiß trafen wir uns als BN Vorstand zu einem Gespräch über die Themen **Stadtentwicklung und Baumschutz**. Bei diesem Gespräch wurde u.a. der oben genannte Punkt deutlich angesprochen. Diesen Austausch wollen wir fortsetzen und dabei auch den neuen Referenten Dr. Hartl einbeziehen. Außerdem werden wir über diese Themen auch mit den Stadtratsfraktionen sprechen.

ENERGIE

Eine kleine Gruppe technisch Interessierter bereitet einen fachlichen Austausch zum Thema Photovoltaik in Schwabach mit den involvierten Verantwortlichen der Stadt Schwabach vor.

RUNDER TISCH STADTNATUR

Im November des vergangenen Jahres wurde der **Runder Tisch Stadtnatur** aus der Taufe gehoben. Wesentliches Ziel soll der Erhalt und Ausbau ökologisch wertvoller Bereiche sein, die das Stadtklima positiv beeinflussen und für gesundes Leben in der Stadt sorgen. Dafür sollen ehrenamtliche Aktive auch über den BN hinaus vernetzt und auch hauptamtliche Akteure einbezogen werden. Die Planungen sind vielfältig und eng mit der Arbeit des BN verknüpft. So fand z.B. bereits ein Treffen mit dem Leiter des Baubetriebsamtes Herrn Sturm und Herrn Hörndler von der Stadtgärtnerei statt. Auch bei einer Stadtteilversammlung konnte das Thema schon erfolgreich eingebracht werden.

NATURSCHUTZ

Wieder waren einige Schwabacher Aktive im **Amphibienschutz** unterwegs. Auch wenn insgesamt die Individuenzahl bedenklich zurückgegangen ist, gab es erfreulicherweise deutlich mehr Knoblauchschröten zwischen Haag und Weihermühle.

2022 konnten auch die ersten **Fledermausnistkästen** aufgehängt werden. Auch in der Betreuung der **Wengleinschen Vogelschutzanlage (VSA)** gab es einen Wechsel. Werner Sauer und Klaus Achtnicht, die seit vielen Jahren die Anlage gemeinsam mit Günter Brautschek und Anna Ortner betreuen, haben die Arbeit an ein neues Team übergeben. Martin Sauer führte u.a. den Lions Club Schwabach durch die VSA.

STREUOBST

Trotz des äußerst trockenen Sommers wurden auch in diesem Jahr Äpfel auf unseren Streuobstwiesen gesammelt und gepresst. Der Ertrag war allerdings deutlich geringer.

Das Streuobstprojekt erfordert immer noch viel Zeit und Energie. Das liegt zum einen an den (für den Obstbau) ungünstigen Witterungsbedingungen der letzten Jahre, z.B. Rindenschäden durch starke Sonneneinstrahlung und Wassermangel, aber insbesondere am erstmaligen und ziemlich starken Auftreten des **Feuerbrandes** auf Schwabacher Gebiet. Dies erforderte vom LPV und Mitgliedern des BN intensiven Einsatz bei der Untersuchung der Streuobstbestände im Stadtgebiet und der Information der Bevölkerung. Von staatlichen Stellen wurde die Erkrankung der Bäume, weitestgehend ignoriert.

Erfreulicher Weise sind einige der bedrohten Sorten nun auch an verschiedenen anderen Standorten gesichert, so hat z.B. unsere Aarer Pfundbirne dank Reisern aus Schwabach wieder den Weg zurück in ihre vermutlich ursprüngliche Heimat an der Aar gefunden, wo sie nicht mehr auffindbar war.

Für die praktische Arbeit an den Streuobstbeständen gibt es eine kleine, aber einsatzfreudige Helfergruppe, die noch Verstärkung sucht.

VERANSTALTUNGEN

Unsere **40 Jahr Feier** wurde mit einem fröhlichen Familienfest im Oktober auf der Wiese in Unterreichenbach begangen. Eine sehr gelungene Veranstaltung mit mehr als hundertfünfzig großen und kleinen Gästen.

Wie jedes Jahr waren wir auf dem Schwabacher **Regionalmarkt** vertreten. Die warmen Gemüsesuppen wurden bei dem kalten Wetter sehr gut angenommen. Am darauffolgenden Wochenende beteiligten wir uns mit einem Informationsstand zum Baum- und Klimaschutz, der Ausstellung Bäume in der Stadt und einer Mal- und Pflanzaktion für Kinder auch am ersten **Nachhaltigkeitsforum** der Stadt Schwabach.

Die **Pflanzentauschbörse** konnte 2022 wieder im normalen Format stattfinden und war wieder ein guter Treffpunkt zum fachlichen und persönlichen Austausch.

Einige weitere schöne und erfolgreiche Veranstaltungen waren die Familienkräuterwanderung mit Gästen aus der Ukraine, unsere Pilzwanderung mit dem langjährigen Pilzberater des Landkreises Roth, Herrn Rossmeisl, der eindrucksvolle und sehr gut besuchte Vortrag von Frau Helbig zur Naturgartengestaltung und unsere Winterwanderung.

KINDERGRUPPE/ UMWELTPÄDAGOGIK

Sehr gelungen war auch unsere Familienfreizeit Ende März im Naturerlebnishaus in Kleineibstadt. Die Kindergruppe Waldameisen trafen sich regelmäßig. Künftig wollen sich die Familien als Projektgruppe vorzugsweise an Wochenenden und in den Ferien treffen. Wir hoffen sehr, dass sich wieder eine neue Gruppe mit kleineren Kindern bildet.

Für Schulen wurden wieder einige Führungen zu Wald, Wiese und Hecke angeboten.

MÜLLVERMEIDUNG

Immer noch voller Energie sind die Schwabacher Kippenkiller. Mit regelmäßigen interessanten Aktionen und Infoständen machen diese auf die Problematik der weggeworfenen Zigarettenkippen aufmerksam und versuchen, diese umweltschädliche Unsitte auch in Schwabach einzudämmen. Selbst der Oberbürgermeister Peter Reiß war bei einer Sammlung dabei und es wurde im Stadtblick darüber berichtet. Auch eine Müllwanderung wurde im März organisiert. Engagierte Kinder der Kindergruppe Waldameisen sind ebenfalls regelmäßig zum Müllsammeln unterwegs.

INTERN

Seit 2019 gab es erstmalig wieder eine **Haus- und Straßensammlung**. Gesammelt haben für uns die Schülerinnen und Schüler der Christian Maar Schule und der 5. und 6. Klassen des WEG. Auch Erwachsene haben gesammelt mit einem Gesamtergebnis ca.

6600 Euro. Davon geht die Hälfte an den Landesverband. Acht Schulklassen des WEG haben jeweils über 400 Euro gesammelt und sich damit eine Naturführung verdient.

Dank der aktiven Werbung durch die BUND eigene Marketing GMBH ist die Mitgliederzahl der Schwabacher Kreisgruppe weiter gestiegen. Derzeit haben wir 1328 Mitglieder und Förderer in Schwabach.

Für die Jahresplanung und weitere Absprachen trafen wir uns im Februar zur eintägigen **Klausur**.

Neben regelmäßigen Artikel im Schwabacher Tagblatt, wurde auch wieder jeweils im Frühjahr die Mitgliederzeitschrift erstellt und auch von Ehrenamtlichen verteilt. Regelmäßig informiert auch der Mail Newsletter, die Website und der Instagram-Account der Kreisgruppe über aktuelle Neuigkeiten.

Die Kreisgruppe ist Mitglied in verschiedenen Beiräten, z.B. im Naturschutzbeirat, im Jagdbeirat und im Sanierungsbeirat der Stadt. Im Energiebündel Roth-Swabach teilen wir uns einen Sitz im erweiterten Vorstand mit der Rother Kreisgruppe und im Landschaftspflegeverband Schwabach stellt der Bund Naturschutz einen der beiden stellvertretenden Vorsitzenden. Hier gab es im vergangenen Jahr einen Wechsel: Viele Jahre war Günter Grimm im Vorstand des Landschaftspflegeverband Schwabach aktiv. Als ausgezeichnete Artenkenner und unermüdlicher Naturschützer konnte er unter anderem für Gebäudebrüter, Streuobstwiesen, für Amphibien und Biotopvernetzung viel erreichen. Nun hat er sich von der Vorstandstätigkeit verabschiedet. Sein Nachfolger als Vertreter des BUND Naturschutz im Vorstand des LPV e.V. ist Klaus Gabriel.

Allen engagierten Aktiven ein riesiges Dankeschön für Ihren vielfältigen und erfolgreichen Einsatz.